

(tertiärem) Alter nur im Süden (Kwantung und S.-Yünnan) geringe Bedeutung besitzen.

Die Reihenfolge der Kohlenformationen Chinas nach ihrer technischen Wichtigkeit ist die folgende:

- I. Die Dyas-Anthracite und -Kohlen übertreffen weitaus alle anderen Vorkommen an Bedeutung.
- II. Etwa gleichwerthig dürften einerseits die untercarbonischen Kohlen von Shantung und Sz'tshwan, andererseits die obersten Dyas-Anthracite von Hunan sein, welche Letzteren andere weniger wichtige Kohlen von triadischer Altersstellung folgen.
- III. Die geringste technische Wichtigkeit besitzen die Steinkohlen des Jura und noch geringere die des Obercarbon.

Im Grossen und Ganzen entspricht also die Altersstellung der wichtigen chinesischen Kohlenfelder vielmehr den Vorkommen Ostindiens und der Südhemisphäre in Südafrika und Australien, als der geologischen Entwicklung Europas und Nordamerikas.

Dagegen weist die Entwicklung der marinen palaeozoischen und triadischen Schichten mehr auf den Westen, d. h. auf Centralasien und Europa, und nur der Gebirgsbau ist, abgesehen von dem nach Ost vorragenden Rost der eurasiatischen Stauungsgebirge, durchaus eigenartig. Eine Uebersicht der Verbreitung der chinesischen Kohlenlager auf Grund ihrer derzeitigen technischen Erschliessung hat kürzlich Dr. O. JUNGHANN¹⁾ gegeben:

Die in fast allen Provinzen vorkommende Steinkohle zeigt sehr verschiedene Beschaffenheit. Auch die Kenntniss dieser Thatsache verdanken wir in erster Linie den grosszügigen Untersuchungen RICHTHOFEN's, deren Ergebnisse noch heute von keinem Forscher überholt sind. Darüber hinaus sind unsere Kenntnisse nur noch durch einige mehr oder weniger eingehende fachmännische Berichte über gewisse enger begrenzte Kohlenfelder, sowie durch einzelne bergbauliche Aufschlüsse bereichert worden. Aber gerade die an Ausdehnung gewaltigsten und an Qualität der Kohle hervorragendsten Gebiete sind mit verschwindenden Ausnahmen von den neueren Forschungen unberührt geblieben.

Mit in erster Linie kommen hier die Provinzen Shansi, Shensi und Kansu in Betracht. Diese bergen Kohlenvorkommen ersten Ranges.

Ferner finden sich recht bedeutende Vorkommen in der Provinz Hönan, wo insbesondere die Kohle des Gebietes von Hwai-king-fu dem in Shansi gewonnenen Anthracit in Güte gleichkommt. In Tshili zieht sich ein Gürtel zahlreicher, aber weniger umfangreicher Kohlenfelder, der Ostgrenze von Shansi benachbart, am Rande der grossen chinesischen Ebene hin; weitere Vorkommen gruppieren sich westlich und nordwestlich von Peking, im Norden der Provinz bei Tatungfu und

¹⁾ O. JUNGHANN, Berg- und Hüttenwesen in China. Berlin. Dietrich Reimer. 1911. Bes. S. 4, 5, 7. In Folgendem ist J.'s Darstellung mit geringen Kürzungen wiederholt.